



Jaroslav Drazil

Deutschland/Germany

Die Werke des Zyklus "Fremde Heimat" sind eine eindringliche Auseinandersetzung des Künstlers mit der Migrationskrise und ihren vielfältigen Facetten. In einer Welt, die gegenwärtig von Migration und Vertreibung geprägt ist, laden die Werke dazu ein, die Erfahrungen, Hoffnungen und Herausforderungen von Menschen zu verstehen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Sie zeigen das Ankommen, das Akzeptieren und das Wachsen in einer neuen Umgebung. Sie erzählen von Leid, Widerstandskraft und der Fähigkeit des Menschen, sich an veränderte Lebensumstände anzupassen und neue Wurzeln zu schlagen.

*1984 im Flüchtlingslager Lilienfeld (Österreich). Die Familie stammt aus der ehemaligen Tschechoslowakei. Drazil absolvierte eine Ausbildung zum Maskenbildner am Würzburger Mainfranken Theater. Zahlreiche Ausstellungen europaweit und in Kapstadt. 2023 Kulturpreis der Stadt Würzburg. Lebt und arbeitet als Maler in Würzburg.

The Foreign Homeland series represents the artist's powerful exploration of the migration crisis and its complexities. In a world that is currently marked by migration and displacement, the works invite us to empathize with the experiences, hopes and challenges of people who are forced to leave their homeland. They depict the journey of arrival, acceptance and adaptation to a new environment, portraying stories of suffering, resilience and people's remarkable ability to adapt and establish new roots.

*1984, in the Lilienfeld refugee camp in Austria. His family comes from the former Czechoslovakia. Drazil trained as a make-up artist at the Mainfranken Theatre in Würzburg. Numerous exhibitions throughout Europe and in Cape Town. In 2023, the Cultural Award of the City of Würzburg. Lives and works as a painter in Würzburg.

www.jaroslav-drazil.com



Adenauerplatz 2, 2024, Acryl und Öl auf Leinwand, 160 x 190 cm

Adenauerplatz 2, 2024, acrylic and oil on canvas, 160 x 190 cm